Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 26

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen
Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen. *Suisse occidentale (rayon I).*

Section	lieu de l'exercice	lieu de rendez-vous	supposition	date et heure
Sections de tout le canton	Journée cantonale	St-Blaise	Accidents	29 juin 10.00

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Gerra-Piano	Gerra Valle Verzasca	Gerra-Piano	Franamento	29 giugno 14.00
Oberwangen	Oeschinensee	Bahnhof Bern		29. Juni 6.30

Ostschweiz (Rayon III).

Illnau, Wülflingen	Ober-Illnau u. Umg.	Sek.-Schulhaus Ober-Illnau	Patr.-Uebung	29. Juni 13.30
Kilchberg/Zch., Kaiserstuhl	Rheinhalde Kaiserstuhl	«Im Gut», Kaiserstuhl	Unfall	29. Juni 9.00

Schlussprüfungen. *Zentralschweiz (Rayon II).*

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Bern-Kirchenfeld	Samariterkurs	Schulhaus, Muesmattstr. 27	3. Juli 20.00
Samaritergruppe Luzern	Samariterkurs	Schulh. Meggen	26. Juni 20.15

Ostschweiz (Rayon III).

Zürich-Neumünster	Samariterkurs	Turnhalle, Mühlebachstr. 71, Zürich 8	4. Juli 20.00

Illustrierte Uebungskarten.

In seinem Bericht über eine Feldübung macht ein Arzt folgende Anregung: «Die alten Blessiertenmarken resp. -karten sollten auch in den kleinen Landvereinen durch die guten bebilderten und mit Cellophanschutz versehenen Verwundetenkarten ersetzt werden.» Wir geben diese Anregung gerne an dieser Stelle an unsere Samariterfreunde weiter. Gleichzeitig teilen wir mit, dass unser Verbandssekretariat in der Lage ist, eine Serie von 36 illustrierten Uebungskarten in Cellophanhüllen zum Preis von Fr. 4.— abzugeben. Die gleiche Serie ohne Cellophanhüllen kostet Fr. 1.50. Deren Gebrauch sei unseren Samaritervereinen angelegentlich empfohlen.

Fiches d'exercice illustrées.

Dans son rapport sur un exercice en campagne un médecin vient de nous faire la suggestion suivante: «Les anciennes cartes d'exercice devraient être remplacées par les nouvelles et bonnes fiches d'exercice illustrées, et ceci également chez les petites sections à la campagne.» Nous donnons volontiers connaissance de cette suggestion à nos amis samaritains. En même temps nous communiquons que notre Secrétariat général est à même de fournir une série de 36 fiches illustrées, enveloppées séparément dans un papier cellophane au prix de fr. 4.— la série. Les mêmes cartes non enveloppées coûtent fr. 1.50 la série. Nous en recommandons vivement l'emploi dans nos sociétés de samaritains.

Verloren

anlässlich der Abgeordnetenversammlung in Basel eine *Brosche*. Allfällige Meldungen erbeten an das Verbandssekretariat.

Perdu

à l'occasion de l'Assemblée des délégués à Bâle une *broche*. Prière de s'annoncer au Secrétariat général.

Augen — ein gesuchter Artikel

Kürzlich ging durch die Presse die sensationelle Mitteilung, dass in den USA. eine Augenbörse eröffnet worden sei. Das Wesen dieser Institution besteht darin, dass dort nicht mit Wertpapieren, sondern mit Augenhornhäuten gehandelt wird. Wer Geld braucht, geht auf die Bank und unterschreibt einen Schein, wonach er der Bank unmittelbar nach seinem Tode seine Augenhornhäute zur Verfügung stellt. Was macht nun die Bank damit? Nun, die Wissenschaft ist heute soweit, dass Hornhauterkrankungen, die früher zur Blindheit führten, geheilt werden können, indem die kranke Hornhaut entfernt und durch diejenige eines soeben Verstorbenen ersetzt wird. Aufgabe der Bank ist nun, den Augenkliniken gesunde Hornhäute zu liefern, bzw. unmittelbar nach dem Tode eines Kunden die Augenklinik zu verständigen, die dann sofort die Transplantation vornimmt. Man hofft, dass durch diese Einrichtung Tausende von Lichtlosen das Licht der Welt von neuem erblicken.

Man gönnt es ihnen und bewundert die Fortschritte der Wissenschaft: Immerhin dürfen wir nicht vergessen, dass es zahlreiche Augenerkrankungen gibt, die weder durch Transplantation, noch durch seelische Erschütterungen und andere Ereignisse (Blitzschläge und Feuersbrünste) geheilt werden können. Letzteres zu schildern, überlässt man gerne den Literaten. *Unsere* humanitäre Aufgabe jedoch ist es, unsere Blinden — wie auch unsere an die 200 000 übrigen Gebrechlichen — gründlich ärztlich zu behandeln, fachgemäss zu schulen, und ihnen mit Rat und Tat beizustehen, um sie womöglich erwerbsfähig zu machen. Wir dienen damit nicht nur ihnen, sondern auch uns weit besser, als wenn wir sie ihrer Lebtag auf Staatskosten erhalten.

Berichte - Rapports

Airolo. Quarant'anni di attività samaritana. La sezione samaritani di Airolo, fondata nel 1906, prima fra tutte nel cantone Ticino, ha avuto il piacere di celebrare in questo anno di attività 1946-1947, il suo quarantennio di vita. A dimostrare la buona volontà che anima comitato e soci all'inizio del 41.° anno di lavoro, si è tenuto un corso di ripetizione, diretto con perizia ed energia, dal monitore signor Baumann, di Faido, e frequentato assiduamente da una quarantina di soci. Dopo la fine del corso, la sera del 26 aprile scorso, veniva tenuta la festa commemorativa del quarantesimo di fondazione della sezione, con partecipazione di numeroso pubblico. Ma la manifestazione che più ha incontrato la simpatia della popolazione, è stato l'esercizio di campagna, previsto per la chiusura del corso di ripetizione, e che si eseguiva il pomeriggio del 15 maggio u. s. I samaritani venivano allarmati per un supposto infortunio occorso a una scola resca, sorpresa da una frana, all'imbocco della Valle Canaria, durante una gita. Prontamente accorsi, con disciplinato lavoro, prestavano le prime cure ai presunti feriti, e provvedevano al loro trasporto nella frazione di Valle, dove intanto si era preparato il locale di primo soccorso. Il signor D.r Bonetti, nella critica che faceva al lavoro svolto, lodava la disinvoltura e l'esattezza nell'applicare fasciature e fissazioni, non che il modo di eseguire i trasporti. Assisteva all'esercizio, interessandosi dei minimi particolari, e compiacendosi del risultato ottenuto, il delegato della F. S. S., signor Marietta, il quale aveva parole di incoraggiamento et di augurio per la futura attività della sezione. Il comitato non intende infatti dormire sugli allori. Mentre proseguirà con energia le pratiche per la creazione di uno stabile e ben attrezzato locale di primo soccorso, organizzerà, per il prossimo inverno, un corso samaritano completo, con lezioni teorico-pratiche, per il quale già invita ad impegnarsi soprattutto la gioventù, la quale, nel campo dello sport, può avere frequenti occasioni di prestare dei soccorsi.

Endingen. Von schönstem Frühlingswetter begünstigt, führte der S.-V. Endingen mit den beiden benachbarten Vereinen Lengnau und Würenlingen am 11. Mai eine gemeinsame, interessant supponierte Feldübung durch. Um 14.00 entbot der Uebungsleiter Heinrich Egli aus Würenlingen, Präsident und Hilfslehrer des Vereins Endingen, den 53 Teilnehmern (36 Frauen und 17 Männern) sowie den beiden Experten herzlichen Willkomm. Nachdem das Samaritervölklein in die Gruppen Bergung, Transport, Verwundetennest und Improvisation eingeteilt war, gab der Leiter rasch darauf die gut durchdachte Sup-